



OBERITALIENISCHE SEEN - BUSREISE ITALIEN / PIEMONT

Südlich der schneebedeckten Alpengipfel liegen die oberitalienischen Seen und bezaubern durch ihre vielfältige Natur und ihren submediterranen Charme mit Palmen, Olivenhainen, Weinbergen und farbenprächtigen Blumen- und Parklandschaften. Geschützt durch die Alpen ist die Region weitgehend frost- und schneefrei, im Sommer zwar heiss, aber nicht drückend. Die großzügigen Villen und Paläste aus dem 18. und 19. Jahrhundert mit üppigen Parkanlagen und Landschaftsgärten beleben die Anziehungskraft der Seeufer. Zugleich zeigen die jahrhundertealten Dörfer an den Berghängen mit ihren verwinkelten Gassen das mühsame und harte Leben, bevor der Tourismus dieses Gebiet entdeckte. Jeder dieser Seen wie der Lago Maggiore, der Comer See und Orta See hat seine Besonderheiten, jedoch haben alle eine Gemeinsamkeit: wunderbare Uferpromenaden und einzigartige Vegetation.

Termine

REISEPROGRAMM:

1. TAG: "Buon giorno", nehmen Sie in unserem Bordrestaurant Platz, um das Gold-Frühstück bei unserer Anreise zu genießen. Die Reise führt über das Kanaltal, vorbei an Venedig, Verona und Mailand an den Lago Maggiore nach Stresa/Baveno zu Ihrem Hotel. Bereits nach der Ankunft können Sie an der Uferpromenade schlendern und die Schönheit des Sees und der Umgebung inhalieren.

2. TAG: Nach dem Frühstück warten bereits kleine Boote für die Überfahrt zur Isola Bella. Auch wenn man es auf den ersten Blick nicht vermutet: Der Lago Maggiore beherbergt tatsächlich ein über die Grenzen hinaus bekanntes Weltwunder, nämlich den Palazzo Borromeo. Dieses Schloss der Isola Bella ist ein beeindruckendes Meisterwerk der Architektur. Die Baukünstler verliehen dem 1632 errichteten Bauwerk einen lombardischen Barockstil, der bis heute erhalten geblieben ist. Die prunkvollen Innenräume des Palazzo Borromeo brillieren mit einer üppigen Ausstattung. Das Weltwunder am Lago Maggiore ragt heute wie ein schmaler Bug eines Schiffes am westlichen Teil der Insel in das Gewässer. Die Gartenanlage verzaubert ihre Besucher mit Stilelementen englischer und italienischer Gärten, die voller Überraschungen stecken. Naturliebhaber werden in der barocken Gartenanlage begeistert sein von blühenden Pflanzen wie Rosen, Lilien, Malven oder Zitrusbäumen. Die wunderbare Vielfalt dieser Naturoase wurde mit Zypressen, Eiben oder Oleander komplettiert. Nach der Besichtigung setzen Sie auf die Isola Pescatori, die "Fischerinsel", über, um dort in einem der unzähligen Restaurants die kulinarischen Köstlichkeiten zu erleben. Am Nachmittag Rückfahrt mit dem Boot zur Anlegestelle in der Nähe vom Hotel. Nutzen Sie die Zeit, um in den kleinen Gassen der Orte zu flanieren, bevor das Abendessen im Hotel auf Sie wartet.

3. TAG: Am Morgen sind es nur wenige Minuten bis zum Bahnhof der Simplonstrecke. Von Stresa geht es bis nach Domodossola, dort steigen Sie in die berühmte Centovalli Bahn um und werden ein einmaliges Naturschauspiel erleben auf der Fahrt nach Locarno. Die Reise führt durch die bezaubernden "Hundert Täler", entlang tiefer Schluchten und Felsspalten, über eindrucksvollen Brücken und durch Kastanienwälder. Überwältigende Bilder und eine üppige Vegetation können vom Zug aus genossen werden. Ein ganz anderes Bild wird sich dann im Schweizer Locarno öffnen, dem nördlichsten Punkt am Lago Maggiore. Die wärmste Stadt der Schweiz mit rund 2.300 Sonnenstunden im Jahr ist berühmt für seinen ganz eigenen Charme, geprägt von südländischen Pflanzen, wie Palmen und Zitronenbäumen. Oberhalb von Locarno liegt die Wallfahrtskirche Madonna del Sasso. Die auf Grund einer Marienerscheinung erbaute Heiligenstätte bietet einen fantastischen Überblick über die Stadt, die Berge und die Seen. Im Anschluss wartet die wohl schönste Schifffahrt an den oberitalienischen Seen auf Sie. Lassen Sie die Seele baumeln, wenn es vorbei geht an versteckten Buchten, verträumten Fischerorten und entlang der atemberaubenden Riviera von Locarno bis nach Stresa.

4. TAG: Den heutigen Ausflug widmen wir den Villen am Lago Maggiore. Die Villa Taranto befindet sich zum größten Teil auf einer Landzunge zwischen Intra und Pallanza am Lago Maggiore. Die Botanischen Gärten der Villa mit rund 20.000 Pflanzenarten und einer Größe von 20 Hektar bestechen durch ein Ensemble von Gartenbaukunst und Architektur. Der schottische Kapitän Neil McEacharn begann im Jahr 1931 auf dem Grundstück einen Botanischen Garten anzulegen. Sein Ziel war es, einen englischen Garten auf italienischem Boden zu schaffen, der ihn an seine Heimat erinnern sollte. Außerdem wollte der Pflanzenliebhaber dort Pflanzen aus den verschiedensten Teilen der Welt züchten, was ihm gelungen ist. Im Anschluss geht es an die Ostseite des Sees zur Villa della Porta Bozzolo. Eingebettet in die ruhige Landschaft von Valcuvia, unweit vom Lago Maggiore, hat sich der elegante Komplex im Laufe der Jahrhunderte um den ursprünglichen Kern aus dem 16. Jahrhundert entwickelt. Auf vier Terrassen und einer prächtigen Freitreppe erleben Sie die grandiose Gartenanlage. Anschließend Rückfahrt zum Hotel.

5. TAG: Die vernachlässigte Perle Norditaliens, der Ortasee, steht heute auf dem Programm. Hier wird man in vergangene Zeiten zurückversetzt, ohne Massentourismus. Dieser wunderschöne kleine See verführt mit seiner idyllischen Natur, Kultur, sowie mit der friedlichen Atmosphäre. Es ist ein malerisches Schlaraffenland, wo das harmonische Zusammenspiel zwischen Natur und Kultur besser nicht sein könnte. Oberhalb des Ortes erhebt sich ein Hügel Sacro Monte d'Orta, der Teil des UNESCO-Welterbes Sacri Monti ist, mit seinen 20 Kapellen aus dem Jahre 1590, welche alle dem Heiligen Franziskus von Assisi gewidmet wurden. Vom Hafen aus werden Sie auf die kleine Insel San Giulio übersetzen, ein Ort reich an Mystizismus, dominiert von der Basilika San Giulio. Am Nachmittag haben Sie noch die Möglichkeit in den Läden mit typischen Produkten aus der Region, das passende Souvenir zu erstehen, bevor es zurück zum Hotel geht.

6. TAG: Gut gestärkt vom Frühstück fahren Sie zum Kleinod, nach Como am gleichnamigen See. Como war einst eine wohlhabende Stadt durch die traditionelle Seidenindustrie, die seit dem 15. Jahrhundert größter Arbeitgeber der Region war. Zudem war Como einer der bedeutendsten Standorte der Seidenraupenzucht. Noch heute sind marktführende Unternehmen der Seidenverarbeitung hier aktiv, was sich in den Geschäften von Como widerspiegelt. Das Klima ist im Allgemeinen mild und feucht und fördert das Wachstum einer beeindruckenden und vielfältigen Vegetation. Die Orte entlang der Seeufer sind pittoresk und charakteristisch. Hier gibt es wundervolle Villen und Gärten zu sehen, in denen man romantisch zwischen Blumen und exotischen Pflanzen spazieren gehen kann. Am frühen Nachmittag fahren Sie zurück zum Hotel, wo Ihnen der restliche Tag zur freien Verfügung steht, bevor am Abend das Gala Abendessen im Hotel auf Sie wartet.

7. TAG: Mit wunderbaren Impressionen und Eindrücken treten Sie die Heimreise an.

INKLUDIERTER LEISTUNGEN:

- Fahrt im bus dich weg! Gold-Bistrobus
(- Fahrt mit modernem Gold-Bistro-Fernreisebus/Vollausstattung - Sämtliche
Straßensteuern/Mauten/Einfahrtsgebühren/Parkgebühren - Sorgfältig ausgewählte Leistungen und Hotels)
- Bord-Service für höchsten Genuss während der gesamten Reise
- Gold-Frühstück im Bordrestaurant am Anreisetag
- 6x Nächtigung im ****Hotel Zacchera Gruppe in Stresa oder Baveno inkl. Frühstücksbuffet
- 1x 3-gängiges Abendessen
- 4x 3-gängiges Abendessen mit Menüwahl
- 1x Gala Abendessen
- 1x Ganztagesausflug mit örtlicher deutschsprachiger Reiseleitung Isola Bella & Isola Pescatori
- Eintritt in den Palast auf der Isola Bella
- 1x Bootsfahrt zu den Borromäischen Inseln
- 1x Ganztagesausflug mit örtlicher deutschsprachiger Reiseleitung Domodossola – Centovallibahn – Locarno
- 1x Bahnfahrt Stresa – Domodossola – Centovalli – Locarno
- 1x Schifffahrt Locarno – Stresa
- 1x Ganztagesausflug mit örtlicher deutschsprachiger Reiseleitung Villa Taranto & Villa Porta Bozzolo
- 1x Eintritt Villa Taranto
- 1x Eintritt Villa Porta Bozzolo
- 1x Ganztagesausflug mit örtlicher deutschsprachiger Reiseleitung Ortasee
- 1x Schifffahrt Orta – Insel San Giulio – Orta
- 1x Halbtagesausflug mit örtlicher deutschsprachiger Reiseleitung Comer See
- Inklusive Kurtaxe

STÄDTE

Stresa

Stresa ist ein Kurort mit 5002 Einwohnern in der italienischen Provinz Verbano-Cusio-Ossola und liegt am westlichen Ufer des Lago Maggiore (Region Piemont). Im Ort befindet sich eine Station an der Eisenbahnstrecke Domodossola-Mailand.

In der Mitte des 19. Jahrhunderts wurde Stresa an den Schiffsverkehr auf dem Lago Maggiore angeschlossen, wogegen man sich zu Stendhals Zeiten noch in Sesto Calende oder in Arona einschiffen musste, um zu den Borromäischen Inseln zu gelangen. Auch durch die 1859 begonnene Einigung Italiens erhielt der Fremdenverkehr Aufschwung. So entstand 1859 das Gasthaus "Della Speranza" in der Nähe der Anlegestelle, 1863 folgte das luxuriöse "Grand Hotel des Iles Borromées". Heute verfügt der Ort vom bed&breakfast bis zum Luxushotel über zahlreiche Unterkünfte sowie Einkaufsmöglichkeiten, Restaurants und Cafés.

Im Jahre 1906, nach der Fertigstellung des Simplon-Eisenbahntunnels, hielten die ersten Züge, die Paris mit Mailand verbanden, in Stresa, und 1919 wurde aus dem Simplon-Express der Simplon-Orient-Express. So war Stresa nach und nach direkt mit Paris und London auf der einen Seite, mit Venedig, Belgrad, Bukarest, Athen und Konstantinopel auf der anderen Seite verbunden.

In unmittelbarer Nähe Stresas befindet sich die Villa Pallavicino, die in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts von der Adelsfamilie Pallavicino im klassizistischen Stil errichtet wurde. Sie liegt in einem 16 Hektar großen Park mit einem kleinen Zoo.

Locarno

2300 Sonnenstunden im Jahr und eine Kirche, deren Gründung auf eine Marienerscheinung zurückgeht – das ist Locarno, die wärmste Stadt der Schweiz. Sie liegt am Nordufer des Lago Maggiore.

Südländische Pflanzen wie Palmen oder Zitronenbäume gedeihen mitten in Locarno und verleihen der Stadt ihren besonderen Charme. Deren Herz ist die Piazza Grande, bekannt durch das jährlich stattfindende Filmfestival. Die engen Altstadtgassen laufen alle auf die Piazza zu. Am Rand der Altstadt steht das aus dem 12. Jahrhundert stammende Castello Visconteo, eine Burg, von der noch etwa ein Fünftel im ursprünglichen Zustand erhalten ist.

Oberhalb Locarno in Orselina liegt die Wallfahrtskirche Madonna del Sasso, deren Gründung auf eine Marienerscheinung zurückgehen soll. Sie ist die Hauptsehenswürdigkeit Locarnos mit fantastischer Aussicht auf die Stadt, den See und die Berge.

Como

COMO

Como ist eine italienische Stadt mit 84.834 Einwohnern in der Lombardei und Hauptort der Provinz Como. Die Stadt liegt 45 Kilometer nördlich von Mailand, am gleichnamigen See und an der Grenze zur Schweiz. Como ist die größte Stadt der schweizerisch-italienischen Metropolregion Tessin, die insgesamt mehr als 500.000 Einwohner hat.

Orta San Giulio

Sie wollen Italien in Perfektion? Diese typischen engen Gassen, Kirchen, die von außen schlicht aussehen, in denen Sie aber innen vor Staunen über die filigranen Wand- und Deckenbemalungen den Mund kaum noch zu bekommen. Und viele kleine Restaurants, in denen jeder Küchenchef ein wahrer Zauberer am Herd ist. Das alles bekommen Sie in Orta San Giulio, einem wunderschönen Städtchen mit knapp 1200 Einwohnern am Lago d'Orta. Orta San Giulio liegt am Ostufer des Ortasees (Lago d'Orta oder Cusio) auf einer in den See hineinragenden Landzunge und ist ein bedeutender Fremdenverkehrsort mit malerischer Altstadt. Die meisten Bürgerhäuser stammen aus der Zeit der Renaissance und des Barock.

LÄNDER

Italien

Italien ist eine parlamentarische Republik in Südeuropa. Die Hauptstadt Italiens ist Rom. Das italienische Staatsgebiet liegt zum größten Teil auf der vom Mittelmeer umschlossenen Apenninhalbinsel und der Po-Ebene sowie im südlichen Gebirgsgebiet der Alpen. Es grenzt an Frankreich, die Schweiz, Österreich und Slowenien. Die Kleinstaaten Vatikanstadt und San Marino sind vollständig vom italienischen Staatsgebiet umschlossen. Neben den großen Inseln Sizilien und Sardinien sind mehrere Inselgruppen vorgelagert. Italien ist Gründungsmitglied der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS), Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) und Europäischen Atomgemeinschaft (EURATOM), der heutigen Europäischen Union und einer ihrer inzwischen 28 Mitgliedstaaten. 18 von ihnen bilden eine Währungsunion, die Eurozone. Das Land ist Mitglied der Vereinten Nationen (UNO), der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), der NATO, der G8 und der G20. Italien gehört zu den größeren Volkswirtschaften und zählt laut Index für menschliche Entwicklung zu den sehr hoch entwickelten Staaten. Das Gebiet des heutigen Italiens war in der Antike die Kernregion des Römischen Reiches mit Rom als Hauptstadt. Die heute italienische Toskana war das Kernland der Renaissance. Seit dem Risorgimento besteht der moderne italienische Staat.

Schweiz

Die Schweiz oder amtlich Schweizerische Eidgenossenschaft ist ein föderalistischer, demokratischer Staat in Europa. Die Schweiz grenzt an Deutschland im Norden, an Österreich und Liechtenstein im Osten, an Italien im Süden und an Frankreich im Westen. Die Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft legt keine Hauptstadt fest; der Sitz der Bundesbehörden (Regierung und Parlament) ist die Bundesstadt Bern. Die Willensnation Schweiz zählt 8,2 Millionen Einwohner, darunter 2,0 Millionen Ausländer (24 Prozent), die nicht über das Schweizer Bürgerrecht verfügen; bezogen auf die Gesamtbevölkerung ab 15 Jahren (mit und ohne Bürgerrecht) weisen 35 Prozent einen Migrationshintergrund auf. Das Land gehört zu den dichter besiedelten Ländern Europas, wobei sich die Bevölkerung im Mittelland, der Beckenzone zwischen Jura und Alpen, konzentriert. Die sechs Grossstädte sind die Wirtschaftszentren Zürich, Genf, Basel, Lausanne, Bern und Winterthur. Das Land gliedert sich in 26 teilsouveräne Kantone und hat auf Bundesebene – entsprechend seiner einheimischen Bevölkerung – insgesamt vier offizielle Amtssprachen: Deutsch, Französisch, Italienisch und Rätoromanisch. Das Landeskennezeichen lautet «CH», die Abkürzung für das neutrale lateinische Confoederatio Helvetica, um keine der vier Amtssprachen zu bevorzugen.

HOTELBESCHREIBUNG

REISECHECKLISTE

Dokumente/Geld:

- o Allergie- / Impfpass, E-Card
- o Bankomatkarte, Kreditkarte, PIN-Codes für Karten (getrennt aufbewahren)
- o Bargeld (Euro)
- o Fremdwährung (eventuell auch vor Ort Wechselmöglichkeit)
- o Reisepass, Personalausweis (Gültigkeit prüfen)
- o Unterlagen Reiseversicherung
- o Visum (falls benötigt)

Hygiene/Apotheke

- o Notwendige Medikamente (z.B. Augentropfen, Insulin, Kontaktlinsen etc.)

Sonstiges:

- o Brille (Sonnenbrille, Lese- / Ersatzbrille)
- o Kamera (Batterien, Akkus, Ladegerät, SD-Karte, Filme)
- o Mobiltelefon (Ladegerät, PIN- und PUK-Code, Kopfhörer)
- o Regenschirm
- o Nackenkissen
- o Kopfbedeckung

Für Unterwegs:

- o Eventuell : z.B. Zeitungen, Bücher, Reiselektüre ,Reiseführer, Stadtführer usw.

Fähre:

- o eigenes Handgepäck (notwendige Kleidungsstücke, Toilettartikel), Hauptkoffer verbleibt meistens im Bus

Für weitere Informationen:

Tipps für Reisende

DATENSCHUTZHINWEIS:

Bitte hinterlassen Sie Ihre Hoteladresse zu Hause bzw. bei einer Vertrauensperson, da wir wegen Datenschutzgründen keine Informationen an Drittpersonen weitergeben.

MITTEILUNG VON MÄNGELN:

Sollte es zu einer Beanstandung kommen, ersuchen wir Sie, die Mängel direkt unserem Kapitän oder einer Ansprechperson vor Ort (z.B. Hoteldirektion) mitzuteilen und Abhilfe zu verlangen. Beanstandungen im Nachhinein können ausschließlich nur schriftlich von unserer Rechtsabteilung bearbeitet bez. entgegen genommen werden. Um die Geltendmachung von Ansprüchen zu erleichtern, empfehlen wir Ihnen über die Nichterbringung oder mangelhafter Erbringung von Leistungen, schriftliche Bestätigungen geben zu lassen bzw. Belege, Beweise, Fotos, Zeugen... zu sichern.

ALLGEMEINE REISEBEDINGUNGEN:

Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen, herausgegeben von der Bundeskammer d. gew. Wirtschaft, Fachverband der Reisebüros (ARB `92). Die vollständigen Reisebedingungen finden Sie unter www.ernst-reisen.at.

Gerne senden wir Ihnen die Unterlagen auch per Post zu.